

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



XXIV. GP.-NR
9910 /AB
03. Feb. 2012

lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 10091 /J

ZI. LE.4.2.4/0199-I 3/2011

Wien, am - 2 FEB. 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen vom 7. Dezember 2011, Nr. 10091/J, betreffend „Ökosoziales Forum Österreich“ und „Ökosoziales Forum Europa“

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen vom 7. Dezember 2011, Nr. 10091/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 3, 6 und 7:

Förderungszahlungen wurden aus dem österreichischen Agrarbudget für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, im Rahmen der nationalen Förderung (Bundesmittel) in der Fördersparte „Vermarktung, Markterschließung und Ausstellungswesen“ (in der neu notifizierten Richtlinie als „Verarbeitung, Vermarktung und Markterschließung“ bezeichnet) und für Zahlungen von Rechnungen für Sonderaufgaben (1/42048) geleistet.

Im Jahr 2011 für FAO Welternährungstag 2011 (Ökosoziales Forum) € 2.400,00, für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Ökosoziales Forum) € 312.500,00 und für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Ökosoziales Forum Europa) € 315.000,00.

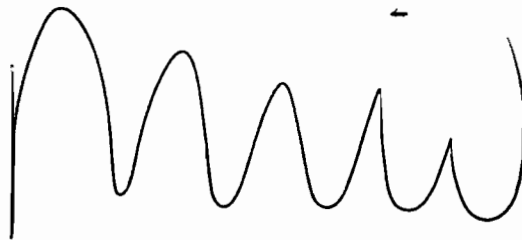
Seit 2008 wurden die Mittel für das Ökosoziale Forum um 34,4 % gekürzt.



Zu den Fragen 4, 5 und 8 bis 11:

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Interpellationsrecht in Bezug auf selbständige juristische Personen im Sinn der Anfrage auf die Rechte des Bundes und die Einflussnahme seiner Organe beschränkt, sich jedoch nicht auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Personen bezieht.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, rounded loops and curves, resembling a stylized 'M' or 'W'.